



SITZUNGSVORLAGE

Thema: Jahresabschluss 2016 der ABK-Abfallwirtschaftsgesellschaft der Landkreise Bodenseekreis und Konstanz mbH

frühere Beratungen: Kreistag, 26.07.2016; Vorlage 834/2016; Jahresabschluss 2015 der ABK-Abfallwirtschaftsgesellschaft der Landkreise Bodenseekreis und Konstanz mbH

Anlagen:

1. Bilanz zum 31. Dezember 2016
2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

Sachvortrag: Herr Hermanns **Dauer Sachvortrag:** 5 Min.

Beschlussvorschlag:

1. Der Feststellung des Jahresabschlusses 2016,
2. dem Übertrag des Jahresfehlbetrags von 2.525,14 Euro auf das Folgejahr,
3. der Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2016,
4. der Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2016,
5. der Wahl der HSA Friedrichshafener Treuhand GmbH, Friedrichshafen zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2017

wird zugestimmt.

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Umwelt und Technik	Vorberatung	17.05.2017	nicht öffentlich
Ausschuss für Verwaltung und Kultur	Vorberatung	18.05.2017	nicht öffentlich
Kreistag	Beschluss	31.05.2017	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!): ja nein

Aufwendungen/Auszahlungen

Ergebniswirksam: <input type="checkbox"/>		Investiv: <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Aufwand	_____ Euro	Einmalige Auszahlung	_____ Euro
Jährlicher Aufwand	_____ Euro	Jährliche Auszahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Aufwand 1. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 1. Jahr	_____ Euro
Aufwand 2. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 2. Jahr	_____ Euro
Aufwand 3. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 3. Jahr	_____ Euro
Aufwand 4. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Abschreibung	_____ Euro

Erträge/Einzahlungen

Ergebniswirksam: <input type="checkbox"/>		Investiv: <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Ertrag	_____ Euro	Einmalige Einzahlungen	_____ Euro
Jährliche Erträge	_____ Euro	Jährliche Einzahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Ertrag 1. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 1. Jahr	_____ Euro
Ertrag 2. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 2. Jahr	_____ Euro
Ertrag 3. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 3. Jahr	_____ Euro
Ertrag 4. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Auflösung	_____ Euro

Mittelbereitstellung im Haushalt:

Ergebnishaushalt: **Investitionshaushalt:**

Produkt: _____ Investitions-Nr. _____

Kostenstelle: _____

Sachkonto: _____

Zur Verfügung stehende Mittel: _____ Euro

ggf. noch bereit zu stellen: _____ Euro

Deckungsvorschlag:

Ergebnishaushalt: **Investitionshaushalt:**

Produkt: _____ Investitions-Nr. _____

Kostenstelle: _____

Sachkonto: _____

Medien: PowerPoint pdf-Datei CD/DVD Stick

Sofern Präsentationen erforderlich werden, teilen Sie dies der Geschäftsstelle Kreistag bitte spätestens einen Arbeitstag vor der jeweiligen Sitzung mit.

Elektronisch mitgezeichnet von:

<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input type="checkbox"/> Dezernat 1	<input type="checkbox"/> Dezernat 2
<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 3	<input type="checkbox"/> Dezernat 4	<input checked="" type="checkbox"/> Amt 33 Norbert Reuther

1. Ausgangslage / Sachverhalt:

Der Bodenseekreis ist Gesellschafter der ABK-Abfallwirtschaftsgesellschaft der Landkreise Bodenseekreis und Konstanz mbH. Zuständig für die Feststellung des Jahresabschlusses ist die Gesellschafterversammlung. Nach § 104 GemO i. V. m. § 48 LkrO können dem Vertreter des Bodenseekreises für die Gesellschafterversammlung Weisungen erteilt werden. Der Kreistag erhält hiermit wichtige Informationen zum Jahresabschluss und zur Entwicklung der Gesellschaft.

1.1. Kurzer Überblick über die ABK GmbH:

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß Gesellschaftsvertrag die Verwertung und Behandlung von Abfällen einschließlich der hierfür erforderlichen Transportleistungen. Das Unternehmen trägt dazu bei, dass im Gebiet seiner Gesellschafter eine nachhaltige und kostengünstige Erfüllung der übertragenen Aufgaben gewährleistet wird.

Am **Stammkapital** der ABK GmbH in Höhe von 26.000 Euro sind der Landkreis Konstanz und der Bodenseekreis mit jeweils 50 % (13.000 Euro) beteiligt.

Organe des Unternehmens sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

1.2. Gesellschafterversammlung der ABK GmbH:

Die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der ABK GmbH findet im Herbst 2017 statt.

In dieser haben die Gesellschafter über

- die Feststellung des Jahresabschlusses 2016,
- den Übertrag des Jahresergebnisses 2016,
- die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2016,
- die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2016 und
- die Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2017

Beschluss zu fassen.

1.3. Feststellung des Jahresabschlusses 2016:

Die Geschäftsführung der ABK GmbH hat der Kreiskämmerei den Jahresabschluss 2016 vorgelegt. Er ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches erstellt worden. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss in seiner Sitzung am 8. April 2017 gemäß § 8 Abs. 7 des Gesellschaftsvertrages geprüft.

Der Jahresabschluss beinhaltet die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung 2016, den Anhang sowie den aktuellen Lagebericht. Der Jahresabschluss wurde von der HSA Friedrichshafener Treuhand GmbH, Friedrichshafen, geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Das Geschäftsjahr 2016 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 2.525,14 Euro, der sich aus steuerlichen Gründen ergibt. Näheres ergibt sich aus beigefügtem Jahresabschluss (Anlagen 1 und 2).

1.4. Verwendung des Jahresergebnisses:

Es wird vorgeschlagen, den Jahresfehlbetrag von 2.525,14 Euro auf das Folgejahr vorzutragen.

Hinweis: Die Bilanz zum 31.12.2016 weist einen Gewinnvortrag aus Vorjahren in Höhe von 26.780,35 Euro aus.

1.5. Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates

Der Prüfungsauftrag an die Wirtschaftsprüfer der HSA Friedrichshafener Treuhand GmbH umfasste auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gem. § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Haushaltsgrundsätzegesetz.

Dementsprechend erstreckte sich die Prüfung auch darauf, ob die Geschäfte der Gesellschaft mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und dem Gesellschaftsvertrag geführt worden sind. Die HSA Friedrichshafener Treuhand GmbH bestätigt, dass die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2016 gegeben war.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 8. April 2017 der Gesellschafterversammlung vorgeschlagen, der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2016 die Entlastung zu erteilen.

Ebenso wird die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2016 vorgeschlagen.

1.6. Wahl des Abschlussprüfers

Die Abschlussprüfung erfolgte für das Jahr 2016 durch die HSA Friedrichshafener Treuhand GmbH, Friedrichshafen. Der Aufsichtsrat empfiehlt, die HSA Friedrichshafener Treuhand GmbH, auch für das Geschäftsjahr 2017 als Abschlussprüfer zu bestellen.

2. Befangenheit

Aufgrund ihrer Mitgliedschaft im Aufsichtsrat der ABK GmbH besteht für folgende Kreistagsmitglieder Befangenheit:

Frank Amann
Matthias Heidenreich
Dieter Hornung
Michael Jeckel
Martin Rupp

3. Finanzielle Auswirkungen:

keine